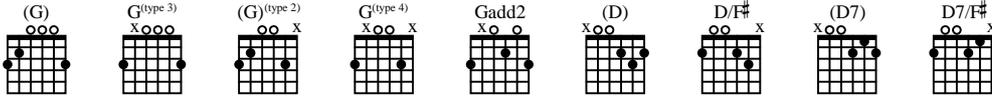


DORNRÖSCHEN

von einfach über synkopiert zum Travis-Picking

Level: Intermediate

Written by Mjchael



G Gsus2 G D7/F# G

1

Dorn - rös - chen war ein schö - nes Kind, schö - nes Kind, schö - nes Kind. Dorn -

Gtr I kam die bö - se Fee her - ein Fee her - ein Fee her - ein da

Melodie: Begleitung im 4/4el-Takt, ohne Synkopen, mit gleichbleibendem Wechselbass. (Dieser Wechselbass bleibt bei allen Varianten erhalten.)
 Akkorde: Akkorderweiterungen ergeben sich automatisch durch den Melodieton.

Gsus2 G D/F# G

6

rös - chen war ein schö - nes Kind, schö - nes Kind. Da

Gtr I kam die bö - se Fee her - ein Fee her - ein. Dorn -

G D7/F# G

10

röß - chen du musst ster - bem. ster - bem ster - ben Dorn -

Gtr I kam die gu - te Fee her - ein Fee her - ein Fee her ein da

Melodie: Verkürzung der ersten Note im Takt, um die nachfolgenden Noten auf unbetonte Zählzeiten zu bekommen und damit zu synkopieren.
 Akkorde: Hier wurde auf die Akkorderweiterung verzichtet. (Das ist die üblichere Bezeichnung)

D/F# G

14

röß - chen du musst ster - bem. ster - ben da

Gtr I kam die gu - te Fee her - ein Fee her - ein - Dorn

18

G D G

röß-chen schla-fe hun-dert Jahr hun-dert Jahr hun-dert Jahr Dorn-
wuchs die Hec-ke rie-sen- groß rie-sen groß rie-sen groß. Da

Gtr I

T (3) 3 0 2 0 0 1 1 0 3 3 3
A (0) (0) (0) (0) (0) (0) (2) (2) (0) (0) (0) (0)
B 3 3 3 3 2 2 3 3

Melodie: Verdopplung der Melodietöne durch weiteren Akkordtöne (Double-Stops) (Hier nur. zur Verdeutlichung in Klammern)

Akkorde: Hier sind nur noch die Grundakkorde (ohne F# im Bass beim D-Dur-Akkord). Das ist die Form, die man üblicherweise in den Liederbüchern findet

22

D G

röß-chen schla-fe hun-dert Jahr hund- dert Jahr. Da
röß-chen schla-fe ke rie-sen- groß rie- sen sen groß. Da

Gtr I

T 0 3 0 0 3 3 0 3 3 0 3
A (0) (0) (0) (0) (0) (0) (2) (2) (0) (0) (0)
B 3 3 3 3 2 2 3 3

26

G D G

kam ein jung- er Prinz vor- bei Prinz vor- bei Prinz vor bei // der
da feierten sie ein Hoch-zeits- fest Hoch- zeits- fest Hoch- zwits- fest da

Gtr I

T 0 3 0 2 0 0 0 (0) 2 1 1 (2) 0 3 3 3
A 0 0 0 0 (0) 0 2 0 (2) 0 0 0 0
B 3 3 3 3 2 2 3 3

Melodie: Ergänzung des Taktes mit Fülltönen zu einem bekannten Zupfmuster. (hier das Travis-Picking)

Akkorde: Der Mittelfinger wird hier G-Dur Akkord nicht in den Basssaiten gebraucht,

Er wird einfach übersprungen, und so braucht man ihn nicht unbedingt mitgreifen.

30

C D G G

schlug die Hec- ke ganz ent- zwi ganz ent- zwi. Da
schlug die Hec- ke ein Hoch-zeits- fest Hoch- zeits- fest. Da

Gtr I

T 0 3 0 0 0 3 3 0 3 3 3
A 0 0 0 (0) (2) 3 (2) 0 0 (0) 3
B 3 3 3 3 2 2 3 2 3